Ausgabe 2
Juli 2021

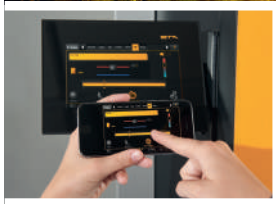
Maschinenring Grieskirchen, Industriestraße 35, 4710 Grieskirchen

www.maschinenring.at

# Maschinenring Zeitung

Neuigkeiten für Freunde des Maschinenrings **Grieskirchen**

Österreichische Post AG - MZ02Z031807M



*Einfache Regelung via Touchscreen und online über Handy, Tablet & Co auf www.meinETA.at*

**ETA Heizkessel von 7 bis 500 kW**

ETA Heiztechnik GmbH
Gewerbepark 1
4716 Hofkirchen an der Trattnach
Tel. +43 (0)7734/2288-0, info@eta.co.at

***Perfektion aus Leidenschaft.***

**Biomasse: modernes Heizen mit Komfort**

www.eta.co.at

# Erfolgsgeschichten aus den Regionen

Foto Credit: Hermann Wakolbinger

Die Qualität und Breite der Maschinenring-Organisation ist ein entscheidender Impulsgeber der ländlichen Entwicklung und Wirtschaft. Unser starker Maschinenring und die bäuerlichen Selbsthilfeeinrichtungen unterstützen vor allem auch die kleineren Betriebe. Eine Reihe von gemeinsamen Projekten mit dem Land OÖ zeugen von einer guten, partnerschaftlichen Zusammenarbeit.

Die Vertretungsdienste „Soziale Betriebshilfe“ und „Entlastungshilfe“ sorgen für fachlich geeignete Ersatzarbeitskräfte bei Ausfall einer Hauptarbeitskraft am landwirtschaftlichen Betrieb. Die Organisation der Ersatzarbeitskräfte sowie die administrative Erledigung übernehmen die regionalen Maschinen- und Betriebshilferinge. Die finanzielle Unterstützung des Landes sichert die Finanzierung.

Gemeinsam mit dem Maschinenring hat das Bienenzentrum Oberösterreich die laufende Blühstreifenaktion um das Projekt "Blühpatenschaft - ich mach mit!" erweitert. Ziel ist es, mit Blühpatenschaften Insekten und Landwirte zu unterstützen und wieder mehr Farbe in unsere Landschaft zu bringen. Eine wichtige Funktion kommt dem Maschinenring auch in der „ökologischen Grünraumpflege“ zu. Drei Viertel der Oberösterreichischen Bevölkerung wünscht sich, dass die öffentlichen Grünflächen ihrer Gemeinde naturnahe gepflegt werden. Auch hier punktet der Maschinenring mit fachkundigem Personal.

Die Strategie „Zukunft Landwirtschaft 2030“ unterstreicht die Bedeutung von Partnerschaften in der Land- und Forstwirtschaft. Diese Herangehensweise verkörpert der Maschinenring wie keine andere Organisation.

***Ich danke daher allen für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit!***

# Terminankündigung

## Ackerbaufeldtag

**Wo:** MR Wels, Wels Umgebung
**Wann:** 14. August; voraussichtlicher Beginn 13 Uhr

- Grubbervorführungen
- Cultan: Erklärung und Vorführung neuer injizierender Düngertechnik
- Direktsätechnik: Zinken- vs. Direktdrillsämaschine
- Sichtbarmachen von Bodendruck
- Stationenbetrieb Digitalisierung

## Güllefachtag

**Wo:** Gasthaus Schirkwirt, Handenberg (Innviertel)
**Wann:** 26. August, Beginn 9 Uhr

- Vortragsreihe zum Thema Gülleaufbereitung, Gülleverwendung, Gülleausbringung, NEC Richtlinie
- Praxisvorführung Gülleseparierung und Gülleausbringung – Vergleich aller üblichen Techniken mit separierter und unseparierter Gülle

Detaillierte Infos folgen auf www.maschinenring.at/grieskirchen

**Impressum**
**Eigentümer und Herausgeber:** Maschinenring Grieskirchen, Industriestraße 35, 4710 Grieskirchen (ZVR: 765323256)
**Für den Inhalt verantwortlich:** GF Josef Voraberger **Gestaltung:** Gabi Mittendorfer und Angelika Sigl
**Druck:** PixelSchmied, 4713 Gallspach **Titelbild:** Unsere neue App MR Teamwork

# Ausflugstipp - Garten der Eurotherme Bad Schallerbach

Danke an unsere fleißigen GärtnerInnen - v.l.n.r. Lisa, Christian, Laurenz und Madlin

**Saisonbepflanzung für Bad Schallerbach**
Seit mehr als 10 Jahren setzt der MR Grieskirchen die Saisonbepflanzung im Eurothermen Resort Bad Schallerbach.

Für den Frühlingsflor werden bereits im Oktober 20.000 Tulpenzwiebeln eingelegt. Diese bilden dann im darauffolgenden Frühling, mit 15.000 gesetzten Primeln ein farbenfrohes Team.

Im Mai werden die verblühten Blumen abgeräumt und die Vorbereitung für die Pflanzung des Sommerflors beginnt: Die Beetflächen werden gefräst und gedüngt, bevor sie mit 28.000 neuen Pflanzen bepflanzt und bewässert werden.

Das Gartenteam vom Maschinenring Grieskirchen kümmert sich aktuell um die Sommerblüher, diese erfreuen die Besucher rund um das Gelände des Eurothermen Resort Bad Schallerbach.

# AdBlue zum Großhandelspreis für MR-Mitglieder

**Eine Tankstelle mit dem 2.500-Liter AdBlue-Tank ist bei der MR Geschäftsstelle Grieskirchen aufgestellt.**
Die Abgabe erfolgt in Selbstbedienung mit einer automatischen Erfassung.

Wer Interesse hat mitzumachen, leistet für den Zugangscode einen einmaligen Finanzierungsbetrag als Pfand von € 100,- welcher bei der Rückgabe wieder refundiert wird. Die Abholung kann nur in eigenem Gebinde erfolgen. Die Zahl der Nutzer für die Tankanlage ist begrenzt, für schnell entschlossene sind noch Zugänge frei.

Deinen Zugangscode bekommst du bei Anna Preischer 05 90 60 411-13 in der MR Geschäftsstelle.

# Begrünung

**Aktion 2021**
**Anmeldung im MR Büro**

**Deine Vorteile einer qualitativen Begrünung vom Maschinenring:**

- **Günstige und fixe ha-Preise**
- **Bester Nährstoffspeicher**
- **Weniger Schnecken**
- **Keine Erosion bei Starkregen**
- **Mehr Bodenfruchtbarkeit**
- **ÖPUL-konform**

## MR Abfrost

**Sicher abfrostend auch bei mildem Winter, streufähig bis 6 m Arbeitsbreite (Anbau bis 15. August)**
> Buchweizen
> Meliorationsrettich
> Mungo/Gingellikraut
> Wicke

Saatstärke: 22 kg/ha
**Preis je ha inkl. MWSt:**
**€ 50,-**

## MR Erosionsschutz

**N-Düngung (15 kg) bei Aussaat zu empfehlen, streufähig beim oder gleich nach Grubbern (abfrostend, Anbau bis 31. August)**
> Senf
> Phacelia
> Buchweizen
> Kresse

Saatstärke: 18 kg/ha
**Preis je ha inkl. MWSt:**
**€ 52,-**

## MR Optional

**Mischung für Rapsfruchtfolgen, streufähig beim oder gleich nach Grubbern (abfrostend, Anbau bis 10. August)**
> Buchweizen
> Phacelia
> Mungo/Gingellikraut
> Alexandrinerklee

Saatstärke: 14 kg/ha
**Preis je ha inkl. MWSt:**
**€ 49,-**

## MR Buchweizenfrei

**Sicher abfrostend auch bei mildem Winter, streufähig bis 6 m Arbeitsbreite, spätester Aussaattermin 15. August**
> Sommerwicke
> Phacelia
> Meliorationsrettich
> Alexandrinerklee

Saatstärke: 23 kg/ha
**Preis je ha inkl. MWSt:**
**€ 68,50,-**

**Bestellung** von Saatgut oder Komplettdienstleistung (Arbeitserledigung und Saatgut) unter 05 90 60 411-11 oder gustav.leitner@maschinenring.at. Um rasche Anmeldung wird erbeten - Angebote gültig solange der Vorrat reicht!

## Grünland- und Feldfuttermischungen

Die genaue Sortenbeschreibung von SAMENA Spezial als Folder inkl. Preisliste erhältst du beim MR Grieskirchen.

Das Saatgut wird als Sammelbestellung geordert.
Lieferzeit und Lieferort werden zeitgerecht mitgeteilt.

**Bestellungen telefonisch im MR-Büro möglich.**

# Einzelkorn-Sägerät 12-reihig

Drei biologisch produzierende Betriebe und ein konventioneller Ackerbaubetrieb investieren gemeinsam in eine bestens ausgestatte Maschine zum Rüben-, Mais- und Sojabohnen Anbau.

Mit der Väderstad Tempo TPV12 können weiters auch Sorghum, Sonnenblumen und Raps in Einzelkorn gesät werden. Durch den vielfältigen Einsatz ist eine optimale Auslastung für einen wirtschaftlichen Betrieb gegeben.
Düngeeinlegescheiben ermöglichen eine exakte Ausbringung vom Handelsdünger, der in einem Fronttank mit 2.200 Liter mitgeführt wird.
Mit der Mikrogranulat-Einheit werden gut wasserlösliche Nährstoffe direkt mit dem Saatkorn in die Saatrille gelegt, von dem die Maispflanzen nach der Keimung profitieren und so ein Wachstumsvorsprung entsteht.

Die Maschine überzeugt durch die genaue Ablage auch bei einer hohen Fahrgeschwindigkeit von 15 – 20 km/h. Selbstverständlich ist der Traktor mit einem satellitengestützten Lenksystem (RTK) ausgestattet, um die exakte Position zu halten und einer festgelegten Spur zu folgen. Über Gateway und IOBUS-Steuerung werden die Daten an die Maschine weitergeleitet. Eine exakte Reihenabschaltung ohne Überlappung ist somit gegeben.

**Untergestellt ist die Maschine bei Familie Humer in Krumbach. Max, der Sohn der Familie, ist einer der Fahrer, der auch Einsätze außerhalb der Gemeinschaft erledigt und sich um die Wartung kümmert.**

Der Ankauf mit dem Antrag auf Investitionsförderung erfolgt durch die Maschinenring Grieskirchen Verein & Co KG. Gerne begleitet der MR Grieskirchen seine Mitglieder bei der Abwicklung von Gemeinschaftsmaschinen.

**Weitere Fotos und Videos vom Anbau** findest du auf unserer MR Homepage. Scanne dazu einfach den QR Code und du siehst sie bei den Neuigkeiten.
www.maschinenring.at/grieskirchen

# Das passende Hackgerät zur Einzelkorn-Saat

Untergestellt und gewartet wird die Gemeinschafts-Hackmaschine vom Bio-Landwirt Norbert Zehetner, Hiering.

Zur Einzelkorn-Sämaschine haben die Bio-Betriebe in eine Schmotzer Großhackmaschine 12-reihig mit Kameralenkung und einem parallel Verschieberahmen investiert. Bestens geeignet für Soja und andere Kulturen mit 50cm Reihenabstand. Mit der Okio Dualkamera und Beleuchtung kann auch in der Nacht gehackt werden. Die hohe Flächenleistung, ein enges Hackband und keine Traktorspur durch den Heckanbau sprechen für die Anschaffung der teuren Maschine.

# Kompostwender

Kompostwender als Nachziehgerät

Landwirte aus der Region Waizenkirchen überlegen, einen Kompostwender in einer Gemeinschaft anzuschaffen.

Besonders interessant für Schaf- und Ziegenbauern!

Hast auch du Interesse, bei einer solchen Gemeinschaft mitzumachen, melde dich im MR Büro bei Leitner Gust
05 90 60 411-11.

Hier einige **Vorteile der Kompostierung**:

- Aufbau von wertvollem Humus im Boden – Ergebnis ist eine bessere Bodenstruktur
- Förderung von Bodenlebewesen und Bodenaktivität – bessere Durchlüftung
- Erhöhung der Wasserspeicherkapazität – somit Schutz vor Austrocknung und Erosion
- Nährstoffe werden gespeichert und langsam abgegeben – Reduzierung von Auswaschung der Nährstoffe
- Vernichtung von Beikrautsamen

# Gülle-Separator für Gemeinschaft angekauft

Da der Gülle-Separator Börger RC 40 bei der Vorführung am 13. März in Weibern überzeugt hat, wurde mit einer Sammelbestellung vom MR-Salzkammergut auch für Grieskirchen ein Separator vor der massiven Preiserhöhung für Landtechnik angekauft.

**Die Gründungsversammlung der Gemeinschaft findet am Mi, 7. Juli 2021 um 20 Uhr in der MR Geschäftsstelle Grieskirchen statt.**

Abzuklären sind:
Mitglieder, Standort, Betreuung, Benutzerordnung, Finanzierung und Verrechnung.

Beim Ansaugen der Gülle aus der Grube werden die Feststoffe mit einem Schneidwerk zerkleinert. Das ausgepresste feine Material eignet sich bestens für die Düngung von Getreide im Frühjahr.

**Vorteile der Gülleaufbereitung durch einen Separator:**

- Verminderung der Futterverschmutzung in der Vegetationszeit
- Sofort pflanzenverfügbare Nährstoffe
- Einsparung von Güllelagerraum
- Unter Beachtung bestimmter Voraussetzungen (Hygienisieren, mit Kalk aufmischen) kann der ausgepresste Feststoff als Einstreu verwendet werden.

# Erweiterung Gülleverschlauchung

Stetig steigende Nachfrage nach bodennaher Gülleausbringung bringt uns zur Überlegung, eine weitere Gülleverschlauchungsanlage anzuschaffen.

**Vor allem wird dazu wieder ein umsichtiger Stationswart benötigt**, der genügend Zeit hat, um bei den Landwirten die Dienstleistung Gülleausbringung zu erledigen.

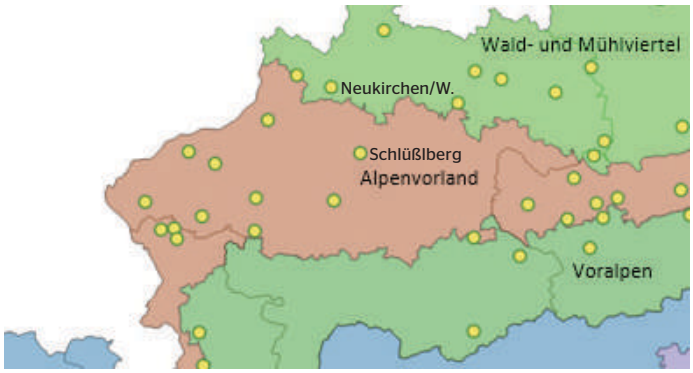
Solltest du Interesse an einer schlagkräftigen und umweltschonenden (weniger Ammoniak Emissionen) Technik zur Gülleausbringung haben, die besonders für hofnahe Flächen im Umkreis von 1,2 km geeignet ist, dann melde dich bei Leitner Gust im MR Büro.

Cluster News

# Projekt SatGrass schätzt Ertrag und Qualität im Grünland

Der Maschinenring unterstützt gemeinsam mit interessierten Landwirten das Forschungsprojekt SatGrass. Dadurch sollen in Zukunft Grünland-Erntemenge und Qualität besser abgeschätzt werden können.

*Autoren: Andreas Schaumberger und Andreas Klingler (HBLFA Raumberg-Gumpenstein), Johannes Hintringer (Maschinenring OÖ)*




**Gelb markiert: 26 Betriebe in OÖ (2 in unserem Ringgebiet, 96 Betriebe bundesweit), die über das Projekt „Ertragsschätzung im Grünland" des MRs, Daten für das „SatGrass"-Projekt liefern.**

**Im Abstand von etwa zwei Wochen werden auf mindestens 0,5 ha großen Schlägen jeweils drei Quadratmeter geerntet und das Futter im Gumpensteiner Labor analysiert.**

Eine Vorstudie testete Ertrags-Schätzungen im Grünland basierend auf **Satelliten- und Wetterdaten**. Auf dieser Basis startete die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Grünland und Viehwirtschaft (ÖAG) mit HBLFA Raumberg-Gumpenstein, BOKU Wien, TU Wien und ZAMG das Forschungsprojekt „SatGrass". Der Maschinenring unterstützt dieses Projekt, um für die Zukunft einen möglichst praxistauglichen Algorithmus zur Ertragsschätzung in allen Grünlandregionen für die österreichischen Landwirte zu haben.

**Zielsetzung**

Ziel des Projektes „SatGrass" ist es, jederzeit den Ertrag und die Qualität des auf dem Feld stehenden Grünlandbestandes schätzen und eine Prognose für die folgenden ein bis zwei Wochen erstellen zu können. Landwirte sollen auch beim Bestimmen des optimalen Schnittzeitpunkts unterstützt werden. Abschließend wird der Jahresertrag ermittelt. Das erleichtert dem Betrieb ein vorausschauendes und optimiertes Management (z.B. Futterbilanz erstellen, gezielte Planung/Bereitstellung von Futterreserven, Düngung anpassen etc.).

**Verlässlich dank regionaler Daten**

Überbetriebliche, regional zusammengefasste Informationen zu Ertragsentwicklungen helfen, klimabedingte Schwankungen festzustellen. Über statistische Auswertungen und die Berechnung regionaler Grundfutterbilanzen können künftige Risiken besser geplant werden.

**Satellitendaten müssen mit Echtproben kombiniert werden**

Wie genau die Schätzung von Ertrag und Qualität letztendlich ist, hängt also davon ab, wie viele Erhebungen auf möglichst unterschiedlichen Grünland- und auch Feldfutterflächen (Schnittregime, Klimaregionen) zur Verfügung stehen, um den Algorithmus zu trainieren. Dafür werden Satelliten- und Messdaten miteinander verglichen. Denn Grünlandflächen in einer Gunstlage werden auf einem Satellitenbild anders aussehen als vergleichbare Flächen in trockenen Regionen. Daher erhebt die HBLFA Raumberg-Gumpenstein Grünland-Ertragsdaten am Versuchsstandort Gumpenstein und auf Grünlandbetrieben in der Region nahe dem Versuchsstandort.

Der Maschinenring hat zusätzlich ein eigenständiges Förder-Projekt namens „Ertragsschätzung im Grünland" beantragt, um von insgesamt 96 Grünlandbetrieben aus ganz Österreich Echt-Ertragsdaten zu erheben. Diese werden für das „Trainieren" des Ertragsschätzungs-Algorithmus im Projekt „SatGrass" verwendet.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

LE 14-20 Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Alle Informationen zum Projekt unter **SatGrass.at**

Info

Cluster News

# Mit neuer MR Teamwork App landw. Maschinen anbieten oder buchen

**Mit der neuen Homepage und App Maschinenring Teamwork können Landwirte Technik und Dienstleistungen suchen, buchen und anbieten. Damit hebt der Maschinenring eine seiner Kernaufgaben ins digitale Zeitalter: Wer Maschinen und Dienstleistungen über die App vermietet, kann deren Auslastung verbessern und einen Zuverdienst erwirtschaften. Wer Maschinen bucht, erhält mit wenigen Klicks Zugang zu Technik aus der Region, die sich für den eigenen Betrieb nicht rechnen würde.**
Landwirte nutzen gemeinsam, durch den Maschinenring vermittelte Technik und verbessern deren Auslastung. Das ist weiterhin eine Kernaufgabe des Maschinenrings, die mit der neuen App im digitalen Zeitalter ankommt: Maschinenring Teamwork zeigt am **Smartphone, Tablet, PC,** welche Technik regional verfügbar ist. Eigene Technik und Dienstleistungen können einfach und unkompliziert angeboten werden.

## Alles Wesentliche einfach erfassen

In der App ist, von vorgegebenen Feldern für die Maschinen- oder Dienstleistungs-Beschreibung über den Buchungskalender sowie Übergabe-Protokolle und Abrechnungs-Grundlagen, alles Notwendige zum Vermieten, Dokumentieren und Abrechnen vorhanden.

Die Rechnungslegung kann per Klick über den Maschinenring erfolgen, optional lässt sich auch ein Lieferschein herunterladen, um selbst die Rechnung zu stellen.

**www.maschinenring-teamwork.at**

## Downloads

„Maschinenring Teamwork“ steht im Google Play Store oder im iOS App Store zur Verfügung, ebenso als Homepage unter: www.maschinenring-teamwork.at

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play

**Bei unseren Landwirten ist die App bereits voll im Gange!**

**Bei Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.**

Anna Preischer, Kundenbetreuung und Vermittlung Agrar
05 90 60 411-13, anna.preischer@maschinenring.at

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

LE 14-20 Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Das Einstellen von Angeboten und das Vermitteln über die Plattform sind bis September 2021 kostenlos.

Angebot

# Nütze jetzt die guten Preise durch Nachfrage beim Rundholz

**Die Nachfrage nach Sägerundholz ist aktuell extrem hoch und diese Phase soll genützt werden... Aktueller Preis für Fichte 2a - 4b liegt bei 110,- netto bei Verkauf an den MR Grieskirchen.**

Schonende Freistellung der Jungkultur mittels Harvester

## Jetzt vom Rundholzmarkt profitieren und bares Geld verdienen!

**Planung ist wichtig**
Um deinen Rundholzverkauf bestmöglich planen und abwickeln zu können und vor allem, um auf die aktuell gefragten Ausformungen reagieren zu können, ist **eine rechtzeitige Kontaktaufnahme mit unserem Forstbetreuer Patrick Maurer** unerlässlich. Er kommt gerne für eine Besichtigung bei dir vorbei und bespricht individuell die beste und profitabelste Lösung für dich!

Dank extrem guter Absatzmärkte haben sich die Preise in den letzten Wochen weiters erhöht, gerade Spezialsortimente können aktuell Höchstpreise erzielen. Jetzt ist daher der ideale Zeitpunkt, um profitabel Rundholz zu ernten oder von unseren professionellen Dienstleistern ernten zu lassen.

**Jungwald pflegen**
Die Freistellung von Jungkulturen gerade im Nadelholzbereich ist für die Entwicklung der Zukunftsbäume wichtig und sorgt später für eine gute Vermarktung als Rundholz.

**Vorbeugen durch Nutzung**
Allen Waldbesitzern sind die Szenen der letzten Sturm- und Käferkalamitäten und der damit verbundene Preisverfall noch im Gedächtnis – einer derartigen Situation kann durch überlegte Bestandespflege vorgebeugt werden.

## Dein Forstbetreuer vor Ort

Patrick Maurer
T 0664 96 06 395

**Wir unterstützen dich gerne im Forstbereich bei:**
- Aufforstung inkl. Pflanzenverkauf
- Errichtung von Wildschutzmaßnahmen inkl. Material
- Kultur- und Bestandespflege
- Durchforstung inkl. Auszeige
- Holzernte inkl. Vermarktung des gesamten anfallenden Sortiments
- Biomasseerzeugung mit Vermarktung und Logistik
- Waldbetreuung und Beratung

**Wir kaufen dein Holz!**
- **ab Stock, frei Forststraße**
- **alle Holzarten und Sortimente**
- **auch Kleinmengen werden übernommen**

**Nutze die Gelegenheit für ein Angebot von uns – es lohnt sich!**

# Sojatoastanlage in Betrieb genommen

Wie bereits in der letzten Mitgliederzeitung berichtet, hat die Hausruckköl-Mühle in eine Sojatoastanlage investiert. Bei einer Leistung von 300 kg je Stunde verweilen die rohen Sojabohnen rund 25 Minuten bei einer Temperatur von 150 Grad im Toaster. Mit rund 125 Grad werden die getoasteten Bohnen in den Kühlsilo gefördert.

**Großen Wert wird auf die Qualität gelegt.**
Die wichtigen Parameter wie Trypsin-Inhibitor-Aktivität (TIA), Eiweißlöslichkeit in Kalilauge (KOH) und Urease-Aktivität werden laufend überprüft. Unterstützt werden wir dabei vom Netzwerk im Verein **Donau-Soja,** dem Hausruckköl beigetreten ist.

Die **Sojaölpresse** kann im Juli in Betrieb genommen werden.
Mit der neuen Ernte sind die Produkte Sojabohne getoastet, Sojakuchen und Sojaöl (bestens geeignet als Futteröl für Geflügel) verfügbar. Weiters wird die Dienstleistung Toasten und Pressen für konventionell und biologisch produzierte Sojabohnen angeboten. Bei der Ernte können in Aistersheim nur konventionelle Sojabohnen übernommen und eingelagert werden.

# Hausruckköl bekommt zweiten Standort

Mit 1. August 2021 übernimmt Hausruckköl das operative Geschäft der Gmundner Pflanzenöl mit der Ölmühle in Vorchdorf. An beiden Standorten wird mit gleichartigen Reinartz-Pressen seit 2006 Raps aus der Region verarbeitet.

Dieser Schritt bringt: Starke Synergien beim Absatz von Öl und Kuchen, erspart Verwaltungskosten und Kosten für Zertifizierungen und der Qualitätssicherung. Das Ziel und unser Auftrag, die Wertschöpfung für die regionale Landwirtschaft zu erhöhen bleibt unverändert!

## Beste Konditionen für deinen Raps

Da die Ölmühlen in Vorchdorf und Aistersheim ihre Kapazitäten zur Verarbeitung erhöht haben, wird mehr Raps benötigt.

Nutze die Vorteile von Hausruckköl
- Anbauprämie
- Aufzahlung bei Anlieferung unter 8 % Feuchtigkeit
- Bonus für gentechnikfreie Zertifizierung
- Transportabgeltung für die Anlieferung in Aistersheim
- Auswahl von drei Preismodellen für die Auszahlung
- Nachzahlung für Raps, wenn die Preise nach der Ernte steigen

# Raps ist eine unterschätzte Kultur

## sowohl wirtschaftlich als auch ackerbaulich

### Der MR hilft dir:

- **Professioneller Anbau** inkl. Saatgut (keine Restmengen beim Saatgut)
- **Schnecken Monitoring und -bekämpfung** kannst du als Komplettdienstleistung vom MR in Anspruch nehmen (Schneckenkorn wird mitgeliefert, keine Restmengen, die im nächsten Jahr wirkungslos sind).
- **Pflanzenschutz** beim Raps ist sicher die aufwändigste aber auch ertragsrelevanteste Arbeit. Beobachtung und zeitgerechte Durchführung der Maßnahmen sind hier entscheidend. Du kannst eine Komplettdienstleistung vom MR in Anspruch nehmen (der Pflanzenschutztechniker führt die Arbeiten selbständig und gewissenhaft durch, keine Restmengen, kein Risiko durch ungenügende Pflanzenschutzgerätereinigung).
- **Rapsankauf** – Die MR Ölmühlen in ganz OÖ und deren Partner für die Übernahme nehmen deinen Raps gerne entgegen. Du bekommst einen Anbau-Liefervertrag und hast somit eine garantierte Abnahme zu attraktiven Konditionen mit einem Mehrerlös für die gentechnikfreie Produktion. Die Preisabsicherung der aktuell hohen Raps-Notierung für die Ernte 2021 wird angeboten.

Raps hat für die nachhaltige Landwirtschaft viele Vorteile. Er dient als sogenannte „Gesundungsfrucht“, da er dank dem intensiven Wurzelwerk den Boden auflockert. So können sich Nährstoffe besser verteilen. Der Acker erholt sich durch den Rapsanbau – Raps hinterlässt der Folgefrucht exzellente Bodenstruktur. Durch seine lange Bedeckungsdauer trägt Raps wesentlich zum Boden/Gewässerschutz bei.
Der Maschinenring Oberösterreich betreibt flächendeckend im ganzen Bundesland sechs Ölmühlen. Ziel ist es, die Interessen der beteiligten Landwirte zu bündeln, die Kreislaufwirtschaft anzuregen und daraus wertvolles Eiweiß-Futtermittel zu schaffen.

### Gute Gründe, in den Rapsanbau einzusteigen:

- ... liefert - betriebswirtschaftlich gesehen - sehr gute Deckungsbeiträge
- ... ist der beste Gülleverwerter für Veredelungsbetriebe
- ... besitzt ein hohes Ertragspotenzial bei professioneller Kulturführung
- ... der Züchtungsfortschritt bei Raps ist enorm - Hybridsorten liegen im Ertrag deutlich voran
- ... ist ein "Muntermacher" in der Fruchtfolge
- ... ist eine Gesundungsfrucht, sein intensives Wurzelwerk lockert Verdichtungen und sorgt für einen Aufschluss eingelagerter Nährstoffe
- ... ermöglicht durch die frühe Ernte die Bekämpfung von Wurzelunkräutern und eine frühe Aussaat der Folgefrucht
- ... zeigt beste Vorfruchtwirkung, hinterlässt der Folgefrucht eine exzellente Bodenstruktur
- ... ist auf schlechteren Böden die stabilste Alternativfrucht
- ... bedeckt den Boden knapp ein Jahr und schützt effizient vor Erosion

# Winterraps (Brassica napus)

## Anbau und Kulturanleitung

*Ansprechpartner/Herausgeber*
*DI Helmut Feitzlmayr, DI Hubert Köppl und Wolfgang Kastenhuber (Pflanzenbauabteilung LK OÖ)*
*Stand: Mai 2021*

### Allgemeines

Raps ist eine Pflanze aus der Familie der Kreuzblütler und ist sehr nahe verwandt mit allen Krautarten. Raps wurde im vergangenen Jahrhundert intensiv züchterisch bearbeitet, was in den sogenannten 00-Sorten resultierte. Diese Sorten haben keine Erucasäure (macht das Öl wenig genießbar) und wenig Glucosinolate (sorgen im Rapsschrot für Probleme). Erst durch diese Züchtungen konnte Raps seine Bedeutung in der Ernährung und der Tierfütterung und somit auch in der Landwirtschaft erreichen. Raps durchwurzelt den Boden sehr gut und kann den Boden sehr gut zur Wasser- und Nährstoffaufnahme erschließen. Auch hinterlässt er optimale Bedingungen für die Folgefrucht. Die Rapsblüte ist nicht nur optisch sehr attraktiv, sondern versorgt auch Bienen und andere Bestäuber mit Nahrung. Für Bienen ist ein blühender Rapsbestand so attraktiv, das Anflüge von mehreren Kilometern in Kauf genommen .

### Standortansprüche

Raps kann in allen Ackerbaugebieten mit Erfolg angebaut werden. Wichtig sind gut durchwurzelbare Standorte, dort kann sich die Pfahlwurzel des Raps ungestört entwickeln. Eine gut entwickelte Pfahlwurzel hilft der Pflanze über Stresssituationen hinweg. Mittelschwere, tiefgründige Böden sind für den Rapsanbau besonders geeignet. Seichtgründige Böden mit hohem Grundwasserstand sind für den Rapsanbau nicht geeignet. Als Vorfrüchte eignen sich alle früh räumenden Vorfrüchte, vor allem Getreide. Um optimal zu wachsen braucht Raps einen Fruchtfolgeabstand von 4 Jahren zu sich selbst. Zu Sklerotiniaanfälligen Kulturarten wie Sonnenblumen oder zu Zuckerrüben (Nematoden) ist auch ein Fruchtfolgeabstand von 4-5 Jahren einzuhalten.

## Anbau

Wichtig für einen optimalen Rapsanbau ist ein gutes Saatbett. Die optimale Bodenvorbereitung beginnt mit einer trockenen Ernte der Vorfrucht und mit einer guten Verteilung der Erntereste (Stroh). Wichtig ist dann eine gute Stoppelbearbeitung, um das Stroh möglichst rasch verrotten zu lassen. Vor der Saat sollten die Erntereste tiefer eingemischt oder eingepflügt werden.
Wichtig ist eine gute Saatbettbereitung mit dem Grundsatz:
So fein wie nötig (optimale Keimbedingungen) und so grob als möglich (Schutz vor Verschlämmungen) Der Saattermin bewegt sich, je nach Region, von 20.August bis 10. September. Zu früh gesäter Raps überwächst sich im Herbst, zu spät gesäter erreicht nicht mehr die geforderten 8 bis 10 Blätter und den Wurzelhalsdurchmesser von mehr als 1 Zentimeter. Die optimale Saatstärke beträgt zwischen 50 Körner/m² bei Hybridsorten und 60 Körner/m² bei Liniensorten. Durch das niedrige Tausendkorngewicht, zwischen 4 und 7 Gramm, ergibt sich daher eine Aussaatmenge von 2 bis 4kg/ha.

## Sorten

Raps war nach dem Mais die nächste Kulturart mit Hybridsorten. Mittlerweile haben sich die Hybridsorten durchgesetzt und es werden kaum noch neue Liniensorten zugelassen. Die Hybridsorten sind oft vitaler und bieten ein höheres Ertragspotential, was auch Sortenversuche zeigen. In Österreich haben wir die Österreichische Sortenliste mit momentan 36 registrierte Rapssorten, diese findet man in der **Österreichische Beschreibende Sortenliste - Beschreibende Sortenliste (baes.gv.at).** Als Landwirt muss man bei der Wahl der Sorte neben ihren Eigenschaften und Versuchsergebnissen auch darauf achten, ob man für ein spezielles Qualitäts-Programm produziert, hier sind nur gewisse Sorten erlaubt. Beim Anbau für die oberösterreichischen Ölmühlen hast du als Landwirt freie Sortenwahl an österreichischer Rapssaat.

## Düngung

Raps hat hohe Ansprüche hinsichtlich seiner Nährstoffversorgung, kann aber auch hohe Düngermengen in Ertrag umsetzen. Raps kann Wirtschaftsdünger optimal ausnutzen und so für eine sinnvolle Wirtschaftsdüngerverwendung im Herbst sorgen.

Raps ist eine ideale Kultur für die Erhaltungskalkung im Rahmen der Fruchtfolge. Der Kalk kann vor der Saat oberflächlich ausgebracht werden und mit der Saatbettbereitung eingearbeitet werden. Diese Maßnahme reduziert zusätzlich den Schneckendruck und ist eine gute Vorbeugungsmaßnahme gegen die Kohlhernie.

Der prinzipielle Düngerbedarf ist in Tabelle 1 aufgelistet, Raps hinterlässt aber einiges davon wieder an Ernterückständen am Feld. Raps hat daher eine sehr gute Vorfruchtwirkung.
Die Grundnährstoffe können schon im Herbst ausgebracht werden.

| Ertragslage | N | $P_2O_5$ | $K_2O$ |
|---|---|---|---|
| [t/ha] | [kg/ha] | [kg/ha] | [kg/ha] |
| <2,5 | 110 | 65 | 180 |
| 2,5-3,5 | 155 | 75 | 200 |
| >3,5 | 180 | 85 | 230 |

*Tabelle 1: Düngeempfehlung in Abhängigkeit von der Ertragslage laut Richtlinien für die Sachgerechte Düngung.*

Beim Stickstoff bietet sich eine Gabenteilung mit einer moderaten Düngergabe (40-60 kg N) im Herbst und zwei Gaben zu Vegetationsbeginn und zum Aufstängeln an. Je nachdem wie der Raps sich im Frühjahr zeigt sollte in schwach entwickelten Beständen eher die erste Düngergabe betont werden. Stark entwickelte Bestände benötigen den Stickstoff vor allem zum Streckwachstum. Bei kühler Witterung oder Trockenheit ist ein Nitratanteil in der Düngung zur sicheren Wirkung interessant.

Wichtig für den Raps ist auch eine ausreichende Schwefelversorgung. Raps benötigt 30-60 kg Schwefel/ha. Deutlich zu sehen ist Schwefelmangel an weißlich bis gelb verwaschenen Blütenblättern. Schwefel kann über Mehrnährstoffdünger, N+S-Dünger oder über Bittersalz gegeben werden.
An Mikronährstoffen ist vor allem Bor für Raps sehr wichtig. Raps benötigt 300-500g Bor/ha, vor allem zur Blüte. Dieser kann über spezielle Bordünger bei Insektizidmaßnahmen mitgenommen werden.
Generell empfiehlt sich bei Pflanzenschutzmaßnahmen Bittersalz und Bor mitzunehmen.

## Pflanzenschutz

Raps ist eine intensive Kulturart die auch von vielen Krankheiten und Schädlingen befallen werden kann. Er benötigt eine dementsprechende Kontrolle am Feld und beim Überschreiten der Schadschwelle einen entsprechenden Pflanzenschutzmitteleinsatz. Zur Unterstützung gibt es von Seiten der Pflanzenbauabteilung tagesaktuelle Informationen zur Bestandesführung im Raps unter **ooe.lko.at/pflanzen.**

## Unkrautbekämpfung

Die Unkrautbekämpfung im Raps soll eine optimale Entwicklung des Raps im Herbst sicherstellen. Zu achten dabei ist auf Einschränkungen, die sich durch den Grundwasserschutz (Wasserschutz- und Schongebiete) und dem ÖPUL-Programm GW 2020 Programm in OÖ ergeben. Die aktuellen Auflagen/Einschränkungen findet man unter **www.bwsb.at** oder im Pflanzenschutzmittelregister der AGES.
Wichtig ist es im Herbst eine Maßnahme zur Unkrautbekämpfung zu setzen, wartet man bis zum Frühjahr, sind die Unkräuter oft nur schwer bekämpfbar.

## Schädlinge

Raps wird von einer Vielzahl an tierischen Schädlingen befallen, die alle kontrolliert werden müssen. Der chronologisch erste Schädling sind **Ackerschnecken**. Diese müssen, v.a. vom Feldrand kommend, kontrolliert werden. Ist ein Befall gegeben, was häufig vorkommt, ist der Einsatz von Schneckenkorn notwendig, ansonsten können Bestände Totalausfälle werden.
Im Herbst sind auch Erdflöhe wichtige Schädlinge. Daher soll man sofort nach dem Anbau Gelbschalen aufstellen und regelmäßig auf **Erdflöhe** kontrollieren. Erdflöhe schädigen durch ihren eigenen Fraß und den Fraß ihrer Larven. Die Schadschwelle sind 10 Prozent Blattflächenverlust durch Lochfraß an den Blättern oder mehr als 30 gefangene Erdflöhe in der Gelbschale innerhalb von drei Wochen. Ist die Schadschwelle erreicht, ist eine Behandlung mit einem Insektizid sinnvoll. Es kann auch ein mehrmaliger Insektizideinsatz notwendig sein.

Im Frühjahr sind die ersten Schädlinge, die auftreten, **Rüsselkäfer,** der große Rapsstängelrüssler und der gefleckte Kohltriebrüssler. Wichtig ist, sobald es warm wird, eine Gelbschale aufzustellen. Dies kann bereits Ende Jänner der Fall sein. Die Schadschwelle liegt bei 10-15 Käfern in 3 Tagen. Wird diese überschritten, ist wiederum ein Insektizideinsatz absolut sinnvoll.
Der folgende Schädling ist der **Rapsglanzkäfer.** Dieser Käfer ernährt sich vom Pollen der Rapspflanze und frisst sich deswegen in die noch nicht aufgeblühte Knospe. Durch diese Schädigung wirft die Rapspflanze die Blüte ab und bildet keine Schote. Sobald 10 Prozent des Bestandes blühen geht der Rapsglanzkäfer in diese Blüten und schädigt nicht mehr. Die Schadschwelle für die Bekämpfung sind 10 Rapsglanzkäfer je Pflanze, das beurteilt man am besten durch schütteln der Rapspflanzen über einem weißen Papierblatt.

Aufpassen muss man auf die Resistenz der Rapsglanzkäfer gegen Pyrethroide der Klasse 2. Sobald Rapsglanzkäfer auftreten soll man diese nicht mehr einsetzen.
In der Blüte gibt es dann noch den **Kohlschotenrüssler** und die **Kohlschotenmücke.** Diese schädigen nur in Kombination, da die Mücke die Bohrlöcher des Kohlschotenrüsslers braucht. Generell ist ein Insektizideinsatz in die Rapsblüte kritisch zu sehen.
Wichtig bei allen Insektizidmaßnahmen ist auf den Bienenschutz zu achten, wie zum Beispiel nur außerhalb der Bienenflugzeiten zu fahren.
Außerdem muss bei jedem Insektizideinsatz die folgende Witterung mit einbezogen werden. Folgt auf das Überschreiten der Schadschwelle sehr kühle Witterung sind die Insekten oft nicht sehr aktiv und müssen nicht bekämpft werden.

## Krankheiten und Wuchsregler

Im Raps gibt es drei bedeutende Krankheiten, Kohlhernie, Phoma-Wurzelhals- und Stängelfäule und Sklerotinia (Weißstängeligkeit, Rapskrebs).
Alle Krankheiten sind auch teilweise über die Fruchtfolge vermeidbar, wichtig ist dafür einen ausreichenden Anbauabstand einzuhalten (ideal wären 6 Jahre). Kohlhernie ist am besten über die Fruchtfolge und einen nicht zu niedrigen pH-Wert bekämpfbar, es gibt auch tolerante Sorten.
Phoma infiziert im Herbst von Ernterückständen ausgehend die Blätter. Im Krankheitsverlauf werden dann auch die Stängelbasis und der Wurzelhals befallen. Dort kommt es zu Einschnürungen, Vermorschungen und zu Trockenfäule, wodurch die Wasser- und Nährstoffversorgung der Pflanze unterbrochen wird. Stark befallene Pflanzen welken und brechen um. Eine Bekämpfung im Herbst kann sinnvoll sein.

Bei Sklerotinia erfolgt die Infektion von Dauerkörpern (Sklerotien) im Boden von April bis Mai. Die Sporen dringen in den Blatt- und Seitentriebachseln, auf denen abgefallene Blütenblätter liegen, ein. Der optimale Bekämpfungstermin ist zum Beginn abfallender Blütenblätter, es lässt sich dann aber noch nicht abschätzen, ob der Befall einen wirtschaftlichen Schaden verursachen wird, außerdem kann man beim Durchfahren mit dem Traktor auch die Pflanzen schädigen. Ein Fungizideinsatz kann bei intensiv geführten Beständen und bei engen Fruchtfolgen (mit Soja, Kümmel, Sonnenblume) überlegt werden.

Die Azolfungizide haben zusätzlich einen wachstumsregulatorischen Nebeneffekt und kürzen die Rapspflanze ein. Dieser Effekt wird vor allem im Herbst gerne genutzt um den Vegetationskegel des Raps am Abheben zu hindern und damit die Winterhärte zu steigern.
Außerdem bietet sich oft die Möglichkeit, Fungizide bei einer erforderlichen Insektizidmaßnahme im Herbst oder Frühjahr mitzunehmen um den Wachstumsreglereffekt zu nutzen.

## Ernte und Hygiene

Raps reift leider etwas ungleichmäßig ab. Die Abreife beginnt bei den obersten Schoten der Pflanze und setzt sich nach unten fort. Wichtig ist es nicht zu früh zu dreschen, ansonsten riskiert man nämlich unbemerkt hohe Ertragsverluste. Die noch nicht reifen und noch grünen Schoten (Gummischoten) wandern unausgedroschen durch den Mähdrescher und werden vom Strohhäcksler dann auf dem Feld verteilt. Moderne Sorten haben eine gute Schotenplatzfestigkeit, das heißt es kann mit dem Drusch auf die unteren Schoten gewartet haben. Idealer Zeitpunkt für die Ernte ist ab dem Aufplatzen der obersten Schoten bei der Rapspflanze, die unteren Schoten bringen mehr Ertrag. Wichtig für die Ernte ist auch der Einsatz eines Rapsvorsatz mit Trennmesser um Verluste zu vermeiden. Raps ist erst ab einer Feuchtigkeit von unter 9% lagerfähig, das muss bei der Ernte auch berücksichtigt werden.

# Hausruckölam Speiseplan

## „Kommt aus der Region, so wie viele der Produkte in unserem Geschäft“

sagen Jennifer und Sandro Wipplinger.
Die jungen, engagierten, selbstständigen Kaufleute betreiben seit Jänner 2020 das Kaufhaus Nah & Frisch in Hofkirchen.

Das raffinierte Rapsöl aus Aistersheim wird in der Feinkost-Abteilung zum Anrichten der selbstgemachten Salate und zum Zubereiten der Schnitzel, welche zu Mittag gerne mit Semmel gekauft werden, verwendet. Die Mitarbeiterinnen Heidi und Marlene kochen gerne damit, weil es gut schmeckt, hitzebeständig ist "und nicht gleich schwarz wird".

# Jogurt Bällchen

**Zutaten:**
1 kg Naturjogurt
1 TL Salz
Kräuter nach Belieben
Rapsöl
Knoblauch, Chili, Kräuter,...

**Zubereitung:**
Das Jogurt muss kalt und stichfest sein! Salz und nach Belieben Kräuter zugeben und mit dem Schneebesen gut verrühren. Ein feines Sieb mit einem nassen, warmen Käsetuch auslegen. Jogurtmasse einfüllen, mit dem Tuch einschlagen, bedecken und zwei Tage an einem kühlen Ort (10-15 °C) abtropfen lassen. Die feste Jogurtmasse mit trockenen oder leicht eingeölten Händen zu Kugeln formen. Saubere und trockene Gläser zu 1/3 mit Rapsöl füllen. Jogurtbällchen vorsichtig einlegen. Knoblauch, Chili, Kräuter... zugeben.

So mit Öl bedeckt sind die Bällchen im verschlossenen Glas kühl u. lichtgeschützt bis zu 4 Wochen haltbar. Zum Servieren, als Snack oder auf Salat, nach Belieben dekorieren.

Aus: www.regionale-rezepte.at und www.seminarbaeuerinnen-ooe.at

## BEZUGSQUELLEN

**Kaltgepresstes Rapsöl in der 500 ml Flasche und raffiniertes Rapsöl abgefüllt im 10-Liter Kanister sind hier erhältlich:**

**Ölmühle Aistersheim in Edt 9**
- an den Abholtagen (Freitag Nachmittag und Samstag Vormittag)

**Ölmühle Vorchdorf in Peintal 25**
- Abholtag am Samstag Vormittag

**MR Geschäftsstelle Grieskirchen**
Mail: hausruckoel@maschinenring.at
Tel.: 05 90 60 411
- zu den Geschäftszeiten
- Großmengen werden auch gerne zugestellt.

# Im Kampf gegen Facharbeitermangel - Ausbildungen beim Maschinenring

Der Sozial- und Weiterbildungsfonds (SWF) wurde 2013 gegründet und fördert die rund 127.000 Zeitarbeitskräfte (Stand 11/2020) in Österreich während eines aufrechten Arbeitsverhältnisses und auch im Falle von Arbeitslosigkeit. Die Aus- und Weiterbildungen fanden an 1.075 verschiedenen Bildungseinrichtungen statt. Eine große Chance für den Einzelnen, aber auch für die von den Zusatzqualifikationen profitierenden Beschäftiger-Betriebe.

## Welche Aus- und Weiterbildungen gibt es?

**Allgemeine Bildungsmaßnahmen:**
Allgemeine Bildungsmaßnahmen dienen dazu, deine Qualifikationen am Arbeitsmarkt zu verbessern. Ob Metall-, Elektro-, Schweiß- oder Werkmeisterausbildungen, Spezialführerscheine,... der SWF unterstützt dich dabei, neue Fähigkeiten zu erlernen.

**Fachkräfteausbildung:**
In der Fachkräfteausbildung wirst du auf die außerordentliche Lehrabschlussprüfung vorbereitet. Sie richtet sich also an jene Zeitarbeitnehmer/innen mit einer (abgebrochenen) Lehre ohne Lehrabschlussprüfung, wie auch an angelernte Zeitarbeitnehmer/innen, die einen Lehrabschluss anstreben.

**SWF Frauenförderung:**
Der SWF unterstützt besonders Frauen mit passenden Angeboten, damit sie sich mit geeigneten Bildungsmaßnahmen qualifizieren können. Ob Sprachkurs, EDV-Schulung, Fachkräfteausbildung, Werksmeisterschule oder Wiedereinstiegscoaching - der SWF fördert die Kosten ihrer Aus- und Weiterbildung.

## So einfach gehts:

**Schritt 1**
Besprich mit uns, welche Aus- oder Weiterbildung für dich passt.

**Schritt 2**
Wir fragen beim SWF für dich nach, welche Fördermöglichkeiten es für deine Aus- oder Weiterbildung gibt.

**Schritt 3**
Starte mit deiner Aus- oder Weiterbildung in eine neue berufliche Zukunft. Wir helfen dir bei der Abwicklung und der SWF übernimmt die Kosten.

**Melde dich einfach bei Angelika oder Hannes im MR- Büro.**

## Danke !

Seit 2013 verstärkte Sepp Wellinger das Maschinenring-Team als Facharbeiter bei der Firma Pöttinger Landtechnik in Grieskirchen. Heuer hat er sich dazu entschieden, die letzte Zeit vor der Pension noch ruhiger anzugehen.

Sepp, wir danken dir für die 7,5 Jahre, die du bei uns im Einsatz warst. Als zuverlässigen und fleißigen Mitarbeiter haben wir dich immer sehr geschätzt.

**Bei uns bist du immer gern Willkommen. Alles Gute für deine Zukunft!**

# Unser neuer Kundenbetreuer stellt sich vor

## Johannes Hainzl

Hallo,
Ich heiße Johannes Hainzl bin 46 Jahre alt und komme aus Heiligenberg, bin verheiratet und habe 2 Kinder.

Zu meiner beruflichen Laufbahn habe ich Kfz – Mechaniker gelernt, bin dann 20 Jahre im Transportgewerbe als LKW-Fahrer tätig gewesen.
2014 war ich im Außendienst tätig, wo ich im Anschluss im WIFI Linz die Ausbildung zum Außendienstverkäufer und das Diplom positiv absolvierte.
Von 2015 - 2021 war ich Verkaufsberater im Autohaus Eschlböck.

Seit 26. April 2021 bin ich beim Maschinenring Grieskirchen als Kundenbetreuer im Bereich Personalleasing tätig.
Ich freue mich auf diese Herausforderung und auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen KollegInnen und den Kunden.

## MR Stellenmarkt

**Maschinenbautechniker** (m/w/d)

**Produktionsmitarbeiter** (m/w/d)

**Bauhelfer** (m/w/d)

**Dachdecker / Spengler** (m/w/d)

**Monteur** (m/w/d)

**Metallhelfer** (m/w/d)

**TRAU DICH – BEWIRB DICH!**

**angelika.sigl@maschinenring.at** oder **johannes.hainzl@maschinenring.at**

maschinenring.grieskirchen oder **www.maschinenring-jobs.at** Maschinenring Grieskirchen

# Nachbarschaftshilfe von Bauer zu Bauer: Was ist zu beachten?

Seit 01.01.2020 gelten neue Grenzen für den Nebenerwerb durch Anpassungen in der Pauschalierungsverordnung und den Einkommensteuerrichtlinien. Wie ist mit der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe aus steuerlicher Sicht umzugehen? Was sagt das Gesetz? Was sagen die beratenden Stellen?

Einnahmen aus der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe (Maschinendienstleistungen unter Ansatz der Maschinenselbstkosten auf ÖKL-Basis, ohne Verrechnung der eigenen Arbeitskraft) sind im Rahmen der Pauschalierung nicht „abpauschaliert", da die bäuerliche Nachbarschaftshilfe nicht im Einheitswert berücksichtigt ist. Die bäuerliche Nachbarschaftshilfe unterliegt auch gewerberechtlichen Grenzen.

**Folgende Eckpunkte sind bei der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe zu berücksichtigen:**

- Die bäuerliche Nachbarschaftshilfe ist **nicht im Einheitswert enthalten.**
- Die bäuerliche Nachbarschaftshilfe ist ein Nebenerwerb im Sinne der Bestimmung des § 7 der Land- und Forstwirtschaft-Pauschalierungsverordnung. **Die Einnahmen** aus der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe **sind** daher **nicht** vom Grundbetrag (42 % vom maßgeblichen Einheitswert) erfasst **("abpauschaliert").**
- Für die Gewinnermittlung in der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe gilt, dass grundsätzlich eine **gesonderte Einnahmen-Ausgaben-Rechnung** zu führen ist. Die **Maschinenselbstkosten laut ÖKL** (oder darunter) können **als Betriebsausgaben angesetzt** werden.
- Die Einnahmen aus der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe werden auf die Grenze von **€ 40.000 brutto** (bisher € 33.000) für die sonstigen aufzeichnungspflichtigen Nebentätigkeiten/Nebengewerbe nach § 7 Absatz 4 der Land- und Forstwirtschaft-Pauschalierungsverordnung (Topf 3) nicht angerechnet. Hier ist jedoch zu beachten, dass es laut Einkommensteuerrichtlinien für die bäuerliche Nachbarschaftshilfe eine **gesonderte Einnahmengrenze** von **€ 40.000 brutto** (bisher € 33.000) gibt (Topf 1). Bis zu diesem Betrag **wird die wirtschaftliche Unterordnung** der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe **angenommen.** Bei über diesen Betrag hinausgehenden Einnahmen ist eine Unterordnung dann gegeben, wenn die Einnahmen aus der zwischenbetrieblichen Zusammenarbeit 25 % der Gesamteinnahmen (brutto) des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes nicht übersteigen.
- Es gelten laut Gewerberecht räumliche Grenzen: Bäuerliche Nachbarschaftshilfe darf nur im eigenen oder in einem angrenzenden Verwaltungsbezirk erbracht werden; mit Mähdreschern und bei Fuhrwerksdiensten nur **im eigenen Verwaltungsbezirk oder in einer an diesen Verwaltungsbezirk** angrenzenden Ortsgemeinde.
- Für die bäuerliche Nachbarschaftshilfe dürfen nur land- und forstwirtschaftliche Betriebsmittel verwendet werden, die im eigenen Betrieb verwendet werden. Die Festlegung in den Einkommensteuerrichtlinien auf „das Vorhandensein einer Maschine einer bestimmten Art" schränkt die bäuerliche Nachbarschaftshilfe auf das **Tätigwerden mit einer Maschine** ein.

**Einnahmen-Ausgaben-Rechnung**

Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung ist ausnahmslos immer zu führen, auch wenn sie keinen Gewinn (Überschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben) ergibt. Die Land- und Forstwirtschaft-Pauschalierungsverordnung führt dazu aus: „Der Gewinn aus land- und forstwirtschaftlichem Nebenerwerb, aus be- und/oder verarbeiteten eigenen und zugekauften Urprodukten sowie aus dem Almausschank ist durch Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gesondert zu ermitteln." Für die Betriebsausgaben gilt gemäß § 7 Absatz 1 der Land- und Forstwirtschaft-Pauschalierungsverordnung, dass diese nicht höher sein dürfen als die Betriebseinnahmen. Das Ergebnis der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung kann daher nie ei-

nen Verlust, sondern im besten Fall Null ergeben. Voll- und teilpauschalierte Landwirte sind verpflichtet, den Gewinn aus der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe sowie allen anderen Nebentätigkeiten/Nebengewerben durch eine gesonderte Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zu ermitteln.

**Registrierkassenpflicht**
Es ist somit auch klargestellt, dass die Ausnahmeregelungen betreffend Belegerteilungs-, Einzelaufzeichnungs- und Registrierkassenpflicht nicht für die Nachbarschaftshilfe gelten.
Für Bareinnahmen aus der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe gelten ab dem 1. Euro Einzelaufzeichnungs- und Belegerteilungspflicht.

Werden in der Landwirtschaft inkl. Nachbarschaftshilfe mehr als € 15.000 (netto) Jahresumsatz erzielt und machen überdies die Barumsätze dieses Betriebes mehr als € 7.500 (netto) aus, unterliegen die Bareinnahmen aus bäuerlicher Nachbarschaftshilfe der Registrierkassenpflicht. Da die Umsätze außerhalb der Betriebsstätte getätigt werden, besteht bei Barzahlung die Möglichkeit, dem Kunden zuerst einen händischen Beleg auszustellen und davon eine Durchschrift aufzubewahren. Nach Rückkehr zur Betriebsstätte hat ohne unnötigen Aufschub eine Nacherfassung in der Registrierkassa zu erfolgen. Die sogenannte "Kalte-Hände-Regelung" kann in der Nachbarschaftshilfe nicht in Anspruch genommen werden.

## Vorteile der MR-Abrechnung:

- **Gesetzeskonforme Rechnungslegung**
- **Bargeldloser Zahlungsverkehr**
- **Keine Registrierkassenpflicht**
- **Keine Belegerteilungspflicht**
- **Aufzeichnungspflicht erfüllt**
- **Vollständiger Überblick der Einnahmen durch Jahresstatistik bei ausschließlicher MR-Abwicklung**

**Lösung durch die Maschinenring-Abrechnung**
Jeder Landwirt, der die Abrechnung ausschließlich über den Maschinenring nutzt, profitiert davon, dass die Rechnungsübersicht eine lückenlose chronologische Aufstellung der Einnahmen als Grundlage für die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung darstellt. Zur vereinfachten Darstellung der Ausgaben müssen nicht alle Ausgaben mittels Belege nachgewiesen werden, sondern es können die ÖKL-Maschinenselbstkosten in Abzug gebracht werden. Die Maschinenring-Abrechnung erfolgt bargeldlos, sodass die Registrierkassenpflicht nicht greift.

## Übersicht Nebeneinkünfte

| Tätigkeit | Topf 1 oder 3 | Einkommensteuer (PauschVO 2015) | Sozialversicherung BSVG |
|---|---|---|---|
| **Bäuerliche Nachbarschaftshilfe** Zwischenbetriebliche Zusammenarbeit maximal zu ÖKL-Maschinenselbstkosten ohne Entgelt für Arbeitsleistung | **Topf 1** Unterordnung bis € 40.000 gegeben | EAR (Abzug der ÖKL-Maschinenselbstkosten zulässig) | abpauschaliert durch Versicherungswert, keine gesonderte Beitragspflicht |
| **Bäuerliche Nachbarschaftshilfe Entgelt über ÖKL oder mit Ausweisung Arbeitskraft; Betriebshilfe, Holzakkordant** mit Motorsäge, Traktor, Seilwinde für andere luf Betriebe | **Topf 3** Anrechnung auf € 40.000 Grenze | EAR (Abzug der ÖKL-Maschinenselbstkosten zulässig) | Beitragspflicht (kein Freibetrag) 70 % pauschale Betriebsausgaben oder Beitragsgrundlage auf Basis tatsächlicher Einkünfte („kleine Option“) |
| **Kulturpflege im ländlichen Raum und Winterdienst** mit Traktor und Schneeräumschild für Gemeinden und hauptsächlich zur Erschließung luf Grundstücke (ländliches Wegenetz) | **Topf 3** Anrechnung auf € 40.000 Grenze | EAR oder 50 % pauschale Betriebsausgaben | Beitragspflicht (kein Freibetrag) 70 % pauschale Betriebsausgaben oder Beitragsgrundlage auf Basis tatsächlicher Einkünfte („kleine Option“) |
| **Maschinenvermietung** an MR-Service auf Selbstkostenbasis | **Topf 3** Anrechnung auf € 40.000 Grenze | EAR oder 50 % pauschale Betriebsausgaben | abpauschaliert durch Versicherungswert, keine gesonderte Beitragspflicht |
| **Ebenfalls Anrechnung auf Topf 3: Einnahmen aus be- und verarbeiteten Urprodukten, Almausschank** | | | |

# Im Trend – naturnahe Hofgestaltung mit modernen Elementen

Ein Bauernhof erfüllt viele Funktionen und Nutzungsansprüche. Auch in Bezug auf die Gestaltung der Garten- und Freiflächen im und um den Hof gibt es zahlreiche Möglichkeiten.

Wurde früher in erster Linie auf die Selbstversorgung mit dem klassischen Bauerngartl Wert gelegt, so präsentieren sich die Hofgärten heute zunehmend modern und abwechslungsreich. Erholungsbereiche wie gemütliche Sitzplätze, Liegeflächen oder Bademöglichkeiten prägen das Bild rund um das Bauernhaus. Denn auch ein Landwirt darf ruhig einmal auf der faulen Haut liegen und die Sonne genießen!

Ein alter Troadkasten erhält als anschauliche Gartenhütte ein zweites Leben .

**Viel Platz für neue Gartenräume**

Der große Vorteil – rund um einen Bauernhof findet sich meist ausreichend Platz, um neue Gartenräume entstehen zu lassen. So kann ein Erholungsbereich als Rückzugsort auch etwas abseits vom Haus gelegen sein. Mit der richtigen Formgebung und einer gezielten Materialauswahl bleibt die Verbindung zum Haus dennoch aufrecht.

Ein ehemaliger Mühlstein aus Granit dient als Fundament für eine Solardusche.

Bei der Umgestaltung gilt es daher Vorhandenes mitzudenken und wenn möglich wiederzuverwenden. So können Oldtimer wie Mühlsteine, Futtertröge oder Troadkästen mit Kreativität und Fingerspitzengefühl in die moderne Gestaltung miteinbezogen werden.

**Unser Tipp:** Legen Sie als Übergang vom Gartenbereich zu Nutzflächen eine Blumenwiese oder Blühstreifen an. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Erhalt einer vielfältigen Insektenwelt und schaffen zugleich einen bunten und pflegeleichten Gartenbereich. In Verbindung mit Totholz-Strukturen sowie Sand- und Steinflächen ist der Fortbestand vieler blütenbestäubenden Insekten wie Wildbienen und Hummeln auf Ihrem Hof gesichert! Der beste Zeitpunkt zur Anlage einer Wildblumenwiese ist der Monat Mai.

Findlinge, die bei den Erdarbeiten zu Tage kamen, verleihen dem Teich Struktur und unterstreichen zugleich seinen natürlichen Charakter.

Moderne Gestaltung naturnah in Szene gesetzt: Die Natursteinmauer zur Überwindung des Höhenunterschieds erfüllt vielfache Zwecke. Sie fügt sich harmonisch in die Grünflächen ein, dient als Abgrenzung des neu geschaffenen Erholungsraums und unterstreicht zugleich den Stil des Hauses.

Gezielte Formgebung: Der geschützte Sitzplatz ist ideal an das natürliche Relief des weitläufigen Gartens angepasst.

## Pflegetipps

**Rasenpflege im Spätfrühling/ Frühsommer**
Der Rasen verträgt im Juni/Juli eine zweite Düngung. Es hat sich bewährt, auf einen Langzeitdünger zurückzugreifen. Dieser versorgt die Pflanzen über einen längeren Zeitraum gleichmäßig mit Nährstoffen. Führe die Düngung wie auch das Wässern der Rasenflächen nicht in den heißen Stunden des Tages durch! Nach der Düngung freut sich der Rasen über eine sanfte, gleichmäßige Bewässerung – zum einen, um Verbrennungen zu vermeiden, zum anderen nimmt das Erdreich dadurch den Dünger besser auf.

**Zweite Blüte für Stauden**
Bei manchen Stauden kann man mit dem Rückschnitt nach der ersten Blüte erreichen, dass im Spätsommer eine zweite Blüte erfolgt. Sogenannte remontierende Stauden, wie beispielsweise Rittersporn, Kugeldistel, Katzenminze, Frauenmantel oder Steppensalbei können nach der Blüte im Spätfrühling/ Frühsommer zurückgeschnitten werden.

**Dünger für Sommerblüher**
Sommerblüher, wie Gladiolen und Dahlien, die im Mai gepflanzt wurden, vertragen im Juni eine Düngergabe für eine kräftige Blüte.

**Richtig gießen**
Weniger ist mehr! Bewässere deine Pflanzen lieber seltener, dafür aber umso großzügiger. In gut durchnässter Erde können alle Wurzeln Wasser aufnehmen. Positiver Nebeneffekt: Die Wurzeln werden angeregt tiefer in das Erdreich zu wachsen. Das liegt daran, dass sie die wertvolle Feuchtigkeit eben nicht nur im oberen Bereich der Erde finden. Zudem wird dadurch die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen erhöht.

# Neues vom Bezirksvorstand

Die Frühlingsmonate waren auch bei der Landjugend Bezirk Grieskirchen gekennzeichnet durch einige Stunden vor dem PC und viele Online-Meetings. In dieser Zeit des Jahres fanden zahlreiche Veranstaltungen leider nur online statt, die Motivation auf ein Wiedersehen stieg immer mehr.

Zur heurigen Osterzeit überlegte sich der Bezirksvorstand etwas Neues für die Landjugendmitglieder - und zwar die **„Osternesterl-Challenge“**. Nachdem alle Mitglieder des Bezirks die Möglichkeit hatten sich anzumelden, wurde jedem Teilnehmer eine Person zugelost, für die er dann als Osterhase aktiv werden durfte. Insgesamt wurden am Osterwochenende 58 Osternesterl im gesamten Bezirk verteilt, um anderen Landjugendlichen eine Freude zu bereiten.

Gemeinsam mit dem **Winzerhof Stift** ging es Mitte April auf eine virtuelle Reise nach Röschitz ins Weinviertel, bei der wir das vielfältige Weinsortiment der Familie verkosten durften.

Julia Haslehner von der LJ St. Agatha freut sich über ihr Osternest.

Jeder Teilnehmer, der sich angemeldet hatte, bekam vom Winzerhof Stift ein Verkostungspaket zugesendet, welches anschließend gemeinsam online via Zoom Meeting verkostet wurde. Neben der Verkostung von sechs verschiedenen Weinen, gab es Einblicke in den Alltag des Familienbetriebes, sowie viel Raum für Fragen rund um das Thema der Weinherstellung.

Sensenmähen in Meggenhofen

Im Mai liefen die Vorbereitungen für die Bewerbssaison bereits auf Hochtouren. Da wir leider die Forstschulung nicht durchführen konnten, drehten ein paar Mitglieder aus dem Vorstand **Schulungsvideos** rund um die Stationen des Forstwettbewerbes. Die Videos sind auf der Homepage zu finden.

Auch der Agrarkreis hat ein Schulungsvideo zum Thema **„Dengeln – so griagst a guade Schneid“** gedreht und bietet einen Einblick in das Handwerk des Dengelns, denn schließlich stand der Bezirksmähwettbewerb vor der Tür. Mit viel Energie und Schwung aus dem Lockdown, starteten wir Ende Mai mit unserer ersten präsenten Veranstaltung – der Mäherschulung.

Am 3. Juni war es dann endlich so weit, die Bewerbssaison konnte mit dem Bezirkssensenmähen starten. Insgesamt 47 Starterinnen und Starter aus dem gesamten Bezirk kämpften in Haag am Hausruck bei traumhaften Wetter gegeneinander an. Von allen Teilnehmern hatten 6 Personen die Möglichkeit, den Bezirk Grieskirchen beim Landesentscheid in Gschwandt zu vertreten.

Weiter ging es am 20. Juni mit dem Bezirksforstentscheid in Meggenhofen. Die 32 Teilnehmer und die eine Teilnehmerin stellten in fünf verschiedenen Stationen ihr Können unter Beweis. Bei den Stationen handelt es sich um den Fallkerb, den Präzisionsschnitt, den Kombinationsschnit, dem Geschicklichkeitsschneiden und dem Durchhacken. Auch hier dürfen wieder 6 Teilnehmer beim Landesentscheid Forst teilnehmen. Wir sind stolz auf die erbrachten Leistungen unserer Mitglieder und freuen uns auf die kommende Zeit.

Christoph Ferihumer von der LJ St. Agatha beim Präzisionsschnitt.

## Geschenkidee:

# Gutschein für Reinigung + Gartenpflege

Wer kennt sie nicht... die Frage nach dem richtigen Geschenk zum runden Geburtstag / zur Hochzeit,... einer geliebten Person.

Wie wäre es, wenn die beschenkte Person vom Maschinenring
- die Fenster durch unseren Sonderreiniger putzen lässt
- den Wintergarten samt Glasfassade auf Vordermann bringen lässt
- regelmäßig Hilfe bei der Reinigung im Haus bekommt
- den Garten pflegen lässt
- die (Obst-)Bäume zurückschneiden lässt
- eine Gartengestaltung geplant und gemacht bekommt?

**Immer mehr Mitglieder nützen unsere Dienstleistungen als Geschenkidee. Die Abwicklung ist dabei ganz einfach:**

Bestellungen mit dem gewünschten Gutscheinwert bitte zeitig (ca. 1 Woche vorher) bei Gabi Mittendorfer im MR Büro Tel.: 05 90 60 411-41, gabriele.mittendorfer@maschinenring.at bekannt geben.

# Samen-bomben ALARM

**Marktgemeinde Pichl bei Wels**

13 Volksschulen in der Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck bastelten aus Erde, Ton-Mehl und einer bunten Samenmischung fleißig "Samenbomben". Diese werden in den Schulgärten sowie auf vorbereiteten Flächen in den Gemeinden „ausgeworfen“ und sorgen dafür, dass diese zu blühenden Nützlingswiesen werden.

"Unsere Kinder hatten viel Freude daran, bei diesem Corona tauglichen Projekt mitwirken zu können.“, sagten die Eltern der Volksschüler aus Pichl bei Wels. Wir freuen uns, dass wir Mostlandl Hausruck - Leader & KEM mit Samenmischungen unterstützen durften!

# ALLES RUND UM LANDMASCHINEN,
# DIE WERKSTATT UND DEN HOF

Profitieren Sie von der starken Partnerschaft zwischen dem Maschinenring und winkler.
**Jetzt auch in Wels für Sie vor Ort!**

**Ihre Vorteile:**

- 10% Rabatt auf den winkler Hauptkatalog
- Über 200.000 Ersatz- und Verschleißteile für alle Marken und Maschinen
- Schnell-Lieferservice direkt auf den Hof
- Agrar-Fachberatung von Profi zu Profi
- Rund um die Uhr bestellen im winkler Onlineshop unter **winkler.de/shop**

*Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Preise inkl. MwSt., in Klammer netto, zzgl. Versandkosten, gültig bis 31.08.2021.

## Jetzt testen! Attraktive Angebote und Lieferung frei Haus!*

### Traktorsitz MSG95G/721, pneumatisch

Mit Armlehnen, Längs-Horizontalfederung und mech. Lendenwirbelstütze sowie pneumatischer Federung. Breite Sitz 614 mm, Breite Sitzpolster 480 mm

**Bestell-Nr. 581 001 454 00** **MR-Aktionspreis: 644,98 € (537,48 €)***

### Traktorsitz, Maximo Professional

Mit Armlehnen, Längs-Horizontalfederung, Gewichtseinstellung bis 130 kg. Breite Sitz 610 mm, Breite Sitzpolster 530 mm, Federweg 100 mm

**Bestell-Nr. 581 001 581 00** **MR-Aktionspreis 1.389,95 € (1.158,29 €)***

### Traktorsitz, Maximo Dynamic, pneumatisch

Mit Armlehnen, Seitenhorizontalfederung, Sitzheizung, Dynamic Damping System, Breite Sitz 610 mm, Breite Sitzpolster 550 mm

**Bestell-Nr. 581 001 580 00** **MR-Aktionspreis 1.689,94 € (1.408,28 €)***

Weitere Informationen und kostenlose Kataloge erhalten Sie unter:

**Winkler Austria GmbH**
**Westring 28**
**4600 Wels**

**Telefon: 07242 / 29029-0**
**wels@winkler.de**
**winkler.de**

winkler
Das passt.

fröling

# BESSER HEIZEN MIT FRÖLING HACKGUTKESSEL

Jetzt bis zu
**€ 9.700,- sparen!***

**€ 3.200,-** Landesförderung OÖ
**€ 1.000,-** Öltankentsorgung
**€ 5.000,-** Raus aus Öl und Gas-Bonus
**€ 500,-** Maschinenring-Bonus (exkl. für Mitglieder)*

## T4e 20-350 kW HACKGUTKESSEL

- Integrierter Elektrofilter (jederzeit nachrüstbar)
- Einfache Bedienung mittels 7“ Farb-Touch-Display und Fröling APP
- Vollautomatische Reinigung und Entaschung




* Nähere Informationen und Richtlinien zu den Förderungen unter www.froeling.com oder beim Fröling Gebietsleiter.

www.froeling.com Tel. 07248 / 606 - 2101

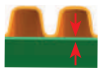
## PP-MEGA-Rohr oder PP-MEGA-Drän

DN/ID 100 - 1200 mm

ÖNORM EN 13476-3 geprüft

SN8

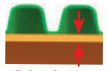
PP-MEGA-Rohr 8



Wandstärke ÖNORM EN 13476-3

SN12

PP-MEGA-Rohr 12



verstärkte Innenwand ≥ 3 mm

**Ideal geeignet für:**
- Haus-, Stallbau, Gülleleitungen
- Sammelleitungen
- Dränagierung von Wiesen und Feldern

## PP-MEGA-Schacht DN 400

das **innovative Wellenrohrprofil** verhindert die Verformung durch seitliche Druckbelastungen

**Anschlüsse:**
Zulauf: 2 x DN/ID 100 mm
Ablauf: 1 x DN/ID 150 mm

63,90 €/Stk.
Schachtrohr Länge: 1 m

83,90 €/Stk.
Schachtboden 2/1

## PP-MEGA-Drän DN/ID 100 mit 2/3 Schlitzung

mit idealem, äußerst stabilem Zubehör

SN8 4,99 €/lfm

Länge: 6 m

6,20 €/Stk.
PP-MEGA-Bogen 8 15°, 30°, 45° oder 90°

## PVC-Rohr SN4

Vollwandrohr
ÖNORM EN 1401-1

- 77%*
Rohre und Formstücke
DN 110 - 200 mm

*) auf unsere Bruttopreisliste Juni 2021

Irrtum, Druck- und Satzfehler vorbehalten!

www.bauernfeind.at 07277/2598
Alle Aktionspreise sind inkl. MwSt. und gültig bis 31. Juli 2021

Maschinenring

Die Profis vom Land

Nähere Infos im MR-Büro

# Verleih: MR-Smartantenne für exakte Feldgrenzen

- Suchen von Grenzpunkten (Manuelle Eingabe oder digitaler Import)
- Agrarflächen-/Feldgrenzenfeststellung für Lenksysteme
- Aufnahme von Drainagen (inkl. Höhenkoordinate/ Verlegetiefe), Einbauten,...
- Digitale Planung und Finden von Punkte in der Natur (Aufforstung, Neuanlage von Dauerkulturen,...)

## Kunststoff-Pfahl aus Recyclingmaterial

zur Markierung von Grundgrenzen

**Länge:** 1,20 m
**DM:** 50 mm

**Preis je Stück:**
€ 3,50

**ab 10 Stück:**
je € 2,60
(inkl. 20% MwSt.)

**Maschinenring Grieskirchen**
Industriestraße 35, 4710 Grieskirchen, Tel.: 05 90 60 411

TUY-VIRUSRESISTENTER HYBRIDRAPS
**ARTEMIS**
*Der Ertragsölymp*

NEU

OPTI CARE

- Bestnote im Kornertrag (8)
- Bestnote im Ölertrag (9)
- sehr hoher Ölgehalt (7)
- beste Standfestigkeit

*www.artemis-gewinnt.com*

***
**ARTEMIS GEWINNEN**
***
*Erklimme den Ertragsölymp!*
***

SAATBAU
*Saat gut, Ernte gut.*

**BODENFIT®**
*Mit Bodenfit zum klimafitten Boden*

- ideal vor Mais – auch vor Soja und Zuckerrübe möglich
- Mykorrhiza fördernd
- gute Unkrautunterdrückung
- Schattengare bildend

NEU

KLIMAFIT®

*www.saatbau.com*

***
***Achten Sie auf das Original!***
***

SAATBAU
*Saat gut, Ernte gut.*

# Maschinenring Grieskirchen

**Industriestraße 35, 4710 Grieskirchen**

**T 05 90 60 411 F 05 90 60 4911**
**e grieskirchen@maschinenring.at**
**I www.maschinenring.at/grieskirchen**
**Maschinenring Grieskirchen**
**maschinenring.grieskirchen**

05 90 60 411

**Geschäftsführung**

| | |
|---|---|
| GF Voraberger Josef | DW 50 |

**MR Agrar**

| | |
|---|---|
| BL Leitner Gustav | DW 11 |
| Scheucher Andrea | DW 10 |
| Voraberger Romana | DW 22 |
| Preischer Anna Pauline | DW 13 |
| Maurer Patrick (Forst) | 0664 96 06 395 |

**MR Service**

| | |
|---|---|
| BL Pauzenberger Manfred | DW 20 |
| Kumpfmüller Karl | DW 21 |
| Ranzenmayr Ronald | DW 24 |
| Pühringer Philipp | DW 23 |
| Falkinger Josef | DW 12 |
| Zopf Julia | DW 26 |
| Desch Doris | DW 40 |

**MR Objektreinigung**

| | |
|---|---|
| Behrmann Margit | DW 25 |
| Mayr Sigrid | DW 44 |
| Mittendorfer Gabi | DW 41 |

**MR Personal**

| | |
|---|---|
| BL Sigl Angelika | DW 31 |
| Hainzl Johannes | DW 30 |

**Buchhaltung**

| | |
|---|---|
| Voraberger Andrea | DW 43 |

## Geschäftszeiten:

**Die MR-Geschäftsstelle ist zu folgenden Zeiten besetzt:**

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag: | 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr und<br>13:00 Uhr bis 16:30 Uhr<br>(Freitags bis 16:00 Uhr) |

**Außerhalb der Bürozeiten, am Wochenende und an Feiertagen ist für unaufschiebbare Tätigkeiten (Änderungen bei Ernteeinsätzen und Maschinengemeinschaften, sowie soziale Betriebshilfe) unter der Nummer 05 90 60 411 eine Rufumleitung auf das Handy eines Mitarbeiters eingerichtet.**